



BERICHT DES AUFSICHTSRATS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Aufsichtsrat der Daldrup & Söhne AG hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung und strategischen Ausrichtung des Unternehmens beraten und diesen bei der Führung der ihm obliegenden Geschäfte auf Basis aller bereitgestellten Informationen überwacht. Dazu hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig und zeitnah über den Geschäftsgang in den vier Geschäftsbereichen, zur wirtschaftlichen Lage und zur Entwicklung der Finanz- und Liquiditätssituation, zur Risikolage der Daldrup & Söhne AG und des Konzerns sowie zu aktuellen Markt- und Unternehmensthemen unterrichten lassen. Dies erfolgte innerhalb und außerhalb der Aufsichtsratssitzungen durch schriftliche oder mündliche Berichte, im Rahmen von persönlichen Gesprächen im Unternehmen oder auch durch Telefonate. Der Aufsichtsrat erhielt zu diesem Zweck Informationen oder Unterlagen über Planungen, wesentliche strategische Entscheidungen und geplante Entwicklungen sowie insbesondere über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Vorstand ist dabei seinen Informationspflichten nachgekommen. Abweichungen von den aufgestellten Plänen wurden im Aufsichtsrat intensiv diskutiert. Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung waren regelmäßig Thema in den Beratungen des Aufsichtsrates. Gemäß den Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat war der Aufsichtsrat in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden und konnte den Vorstand in seiner Arbeit unterstützen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Sitzungen in Kontakt mit dem Vorstand und hat sich in persönlichen Gesprächen über wesentliche Entwicklungen, die für die Beurteilung der Lage sowie für die Leitung des Unternehmens und des Konzerns von Bedeutung waren, informiert.

Die Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat in allen Sitzungen des Berichtszeitraums waren unter anderem gemäß § 90 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 Aktiengesetz: die operative Geschäftsentwicklung, die finanzielle Lage der Gesellschaft, die Liquiditätssituation, die Organisations- und Personalstrukturen der Daldrup-Gruppe sowie Perspektiven für die Weiterentwicklung des Daldrup-Geschäftsmodells. Informationen, insbesondere zur wirtschaftlichen Entwicklung und über die Entwicklung der Liquidität hat der Aufsichtsrat im Vorfeld zu seinen Sitzungen erhalten. Darüber hinaus erfolgte auch ein unterjähriger Versand von Unterlagen. Regelmäßig hat der Aufsichtsrat die Entwicklung der Auftragslage in den einzelnen Geschäftsbereichen und Projektfortschritte in den wesentlichen Tiefengeothermie- und Spezialbohrprojekten erörtert.



SITZUNGEN UND THEMENSCHWERPUNKTE

Im Geschäftsjahr 2022 fanden fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen am 17. März, 19. Mai, 23. August, 22. September sowie am 22. November statt. An den Aufsichtsratssitzungen haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder persönlich teilgenommen. An der Aufsichtsratssitzung am 19. Mai nahmen die Aufsichtsratsmitglieder Josef Daldrup und Wolfgang Quecke per Videoschaltung teil. An der Aufsichtsratssitzung vom 22. November nahm die Aufsichtsrätin Dr. Michaela Daldrup-Arnold per Videoschaltung teil. Der Aufsichtsrat hat die Geschäfte, die nach Gesetz und Satzung seiner Zustimmung bedurften, mit dem Vorstand erörtert, geprüft und hat diese stets einstimmig genehmigt.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 17. März waren im Wesentlichen die Sachstandsberichte zu laufenden Bohrprojekten in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. Des Weiteren sprach das Gremium über die aktuelle wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung sowie über die Entwicklung der Liquiditätssituation der Daldrup-Gruppe und die Umsatz- und Ergebnisplanung für das Geschäftsjahr 2022. Aufsichtsrat und Vorstand diskutierten darüber hinaus die zukünftige strategische Ausrichtung der Unternehmens-Gruppe.

In der Aufsichtsratssitzung am 19. Mai erläuterte der Vorstand den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für die Daldrup & Söhne AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2021. An dieser Sitzung nahm neben dem Vorstand der Abschlussprüfer teil. Er erläuterte die wesentlichen Inhalte der Prüfung zum Jahres- und Konzernabschluss und der Lageberichte zum 31. Dezember 2021 sowie die vorläufigen Prüfungsergebnisse. Fragen von Aufsichtsratsmitgliedern und einzelne Sachverhalte wurden intensiv und detailliert diskutiert.

Mit Beschluss vom 31. Mai 2022 hat der Aufsichtsrat zum endgültigen Ergebnis der Abschlussprüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der Daldrup & Söhne AG sowie des Abhängigkeitsberichts des Vorstands zum 31. Dezember 2021 nach eingehender eigener Prüfung festgestellt, dass Einwendungen zu den Abschlüssen und Lageberichten nicht zu erheben sind. Der Aufsichtsrat billigte einstimmig die vom Vorstand für die Gesellschaft und den Konzern vorgelegten Jahresabschlüsse und Lageberichte für das Geschäftsjahr 2021 sowie den Abhängigkeitsbericht des Vorstands. Der Jahresabschluss der Gesellschaft war damit festgestellt (§ 172 Aktiengesetz).

In der gleichen Sitzung diskutierten Aufsichtsrat und Vorstand über die strategische Weiterentwicklung des Konzerns sowie über die Rahmenbedingungen der nächsten ordentlichen Hauptversammlung.

Am 23. August erörterte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand den Halbjahres-Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 und die Geschäftsentwicklung in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres. Der Vorstand erläuterte ausführlich den Stand einzelner Bohrprojekte in den Geschäftsbereichen in Deutschland und der Schweiz und die zu erwartende Entwicklung der Auftragslage in den nächsten Quartalen. Der Aufsichtsrat ließ sich anhand der regelmäßig vorgelegten Unterlagen auch über die Finanzlage, Gespräche mit finanzierenden Banken und die Liquiditätssituation der Gruppe unterrichten.

In der vierten Aufsichtsratssitzung am 22. September erörterten Aufsichtsrat und Vorstand Organisations- und Personalangelegenheiten. Dazu gehörten die Einführung von Reporting- und Controlling-Tools und die Bestellung von Vorständen. Der Vorstand erläuterte wesentliche Eckwerte des vorläufigen Abschlusses des Konzerns und der Gewinn- und Verlustrechnung der Daldrup & Söhne AG zum 30. Juni 2022. Der Aufsichtsrat ließ sich zudem über die Öffentlichkeits- und Investor Relations-Arbeit unterrichten.

In der Sitzung am 22. November besprachen Aufsichtsrat und Vorstand die Finanzlage und die Liquiditätssituation der Gruppe sowie Umsatz- und Ertragsituation zum 30. September 2022. Erörtert wurden ebenfalls Personalangelegenheiten sowohl für den operativen Geschäftsbetrieb als auch des Vorstands. Gegenstand der Gespräche waren auch mögliche Anpassungen in der Unternehmensorganisation. Der Vorstand informierte zudem über die laufenden Projekte in Deutschland und der Schweiz und stellte in diesem Rahmen mögliche strategische Partnerschaften vor.



ORGANISATION DES AUFSICHTSRATS

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2022 die Herren Josef Daldrup (Vorsitzender), Wolfgang Quecke (stellv. Vorsitzender), Heinz Goßheger und Wolfgang Bosbach an. Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 25. August 2022 wählten die Anteilseigner die Herren Josef Daldrup, Heinz Goßheger und Wolfgang Bosbach bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2027 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats. Wolfgang Quecke stand für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Die Aktionäre wählten Dr. Michaela Daldrup-Arnold zum vierten Mitglied des Aufsichtsrats. Sie ist ebenfalls bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2027 mandatiert. In seiner konstituierenden Sitzung am 25. August 2022 hat der Aufsichtsrat Josef Daldrup zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Wolfgang Bosbach zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Ausschüsse wurden seitens des Aufsichtsrats aus Effizienzgründen nicht gebildet. Dies gilt auch für einen Prüfungsausschuss, dessen Aufgaben unverändert vom Gesamtaufichtsrat wahrgenommen werden.

Interessenkonflikte traten bei Mitgliedern des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum nicht auf.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Mit dem Ausscheiden von Vorstand Peter Maasewerd nach 34-jähriger Unternehmenszugehörigkeit zum 31. Juli 2022 hat der Aufsichtsrat Karl Daldrup mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 zum Mitglied des Vorstands mit Vertragslaufzeit bis 30. November 2027 bestellt. Andreas Tönies, Sprecher des Vorstands, ist mit Wirkung zum 22. November 2022 zum Vorstandsvorsitzenden bestellt worden. Sein Vertrag läuft bis zum 31. Juli 2027.

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Vorstand hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Daldrup & Söhne AG nach den Regeln des Handelsgesetzbuches unter Going Concern-Prämisse aufgestellt. Die von der ordentlichen Hauptversammlung am 26. August 2022 zum Abschlussprüfer gewählte Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, hat den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Daldrup & Söhne AG unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der für den Abschlussprüfer handelnden Personen überzeugt. In der Sitzung des Aufsichtsrats am 25. Mai 2023 berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung.

Die Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2022 lagen bei der Existenz und Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Existenz und Bewertung der unfertigen Leistungen, dem Eintritt und der Genauigkeit der Umsatzerlöse, der Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, der Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgenommenen Konsolidierungsbuchungen. Weiteres Augenmerk wurde auf die Ordnungsmäßigkeit der Einzelabschlüsse der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Unternehmen sowie der Übernahme der Einzelabschlüsse in den Konzernabschluss, der Vollständigkeit der Angaben im Konzernanhang sowie Darstellung der Geschäftsentwicklung und prognostizierten Angaben im Konzernlagebericht gelegt.

Der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss nebst Lageberichten zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Mit Beschluss vom 31.05.2023 hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Abschlussprüfung zur Kenntnis genommen und den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht der Daldrup & Söhne AG zum 31.12.2022 festgestellt und den Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht jeweils zum 31.12.2022 einstimmig gebilligt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der Daldrup & Söhne AG ist damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.



ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Der vom Vorstand erstellte Abhängigkeitsbericht zum 31.12.2022 enthält gemäß der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die vorgeschriebenen Angaben nach § 312 Abs. 1 AktG und kommt zu dem Ergebnis, dass die Daldrup & Söhne AG bei den dargestellten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht benachteiligt wurde und eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Die Abschlussprüfer haben dazu den folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind, 3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“ Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat durchgeführten eigenen Prüfung des Abhängigkeitsberichts sind keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands zum Abhängigkeitsbericht zu erheben.

Wir danken dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Daldrup & Söhne AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihren tatkräftigen Einsatz.

Oberhaching, 31. Mai 2023

Josef Daldrup
Vorsitzender des Aufsichtsrats